



Citylinie mit Bürgerbus

In den letzten Monaten haben !wir intensiv am Bürgerbus-Projekt weitergearbeitet. Sowohl bei der Linienführung als auch bei Details für eine mögliche Umsetzung ist das Konzept gereift und nimmt konkrete Formen an:

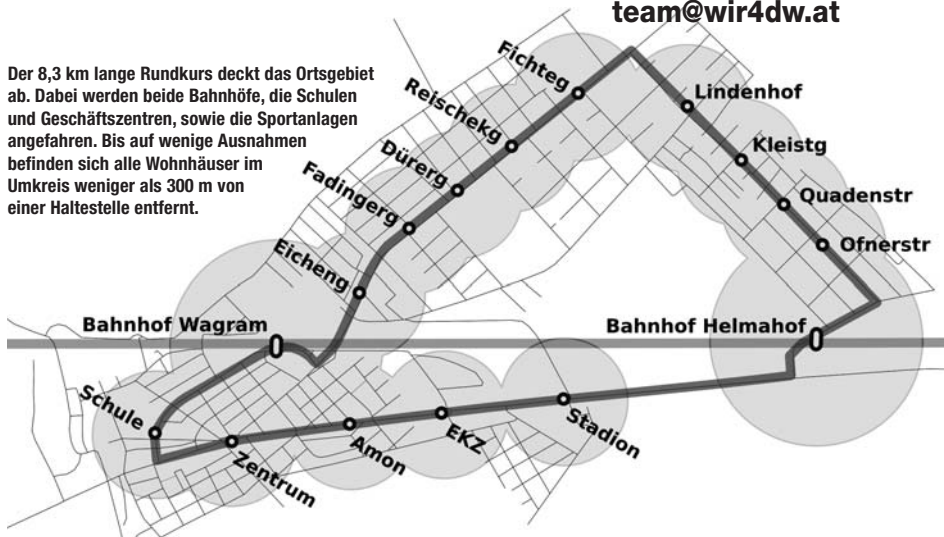
Aus mehreren Varianten hat sich ein Rundkurs als beste Lösung herausgestellt: dabei werden die meisten BürgerInnen erreicht (kurzer Weg zur nächsten Haltestelle), die Anbindung an die Schnellbahnzeiten ausreichend berücksichtigt, und die Rundenzeit verkürzt (geringste Wartezeit bei den Haltestellen). Die Befahrung der Route gegen den Uhrzeigersinn ermöglicht einen direkten Stop bei den vorhandenen Haltestellen und Wartehäuschen. Damit ist das Ein- und Aussteigen ohne Überquerung einer Straße möglich, und steigert die Fahrgastsicherheit vor allem bei den Bahnhöfen und den Schulen erheblich.

Mit dem Autobusklub haben wir einen engagierten Partner gefunden, der uns bei der Vorbereitung (und einer möglichen Umsetzung) des Projektes mit Rat und Tat beiseite steht. So war es uns bereits möglich, verschiedene Busse auf der Strecke zu testen und einen Kostenplan für

einen möglichen Probebetrieb aufzustellen.

Mit einem praxisgerechten Probebetrieb könnten !wir den genauen Bedarf erheben und Sie könnten die Qualität des Bürgerbusses in

Der 8,3 km lange Rundkurs deckt das Ortsgebiet ab. Dabei werden beide Bahnhöfe, die Schulen und Geschäftszentren, sowie die Sportanlagen angefahren. Bis auf wenige Ausnahmen befinden sich alle Wohnhäuser im Umkreis weniger als 300 m von einer Haltestelle entfernt.



Deutsch Wagram testen. Die Dauer der Probezeit sollte zwischen einer Woche und einem Monat liegen. Ein möglicher nachfolgender Regelbetrieb hängt dann von folgenden Faktoren ab: von der Anzahl (und den erfüllbaren Erwartungen) der beförderten Fahrgäste im Probebetrieb, und natürlich von der dafür benötigten Finanzierung.

Nachdem das **Projekt „Bürgerbus“** zur Erhöhung der Mobilität alle BürgerInnen von Deutsch-Wagram adressiert ist, ist uns eine gemeinsame Entscheidung im Gemeinderat und – vor allem – Ihre Meinung wichtig. «

Schreiben Sie uns Ihre Meinung!
team@wir4dw.at

Grundwasser steigt weiter Förderung bei Schäden

Das Grundwasser hat seinen Höchststand noch nicht erreicht. Die Kurven der vergangenen Jahre zeigen: Über die Wintermonate steigt das Grundwasser, weil neue Niederschläge hinzukommen und Pflanzen und Landwirtschaft weniger Wasser verbrauchen.

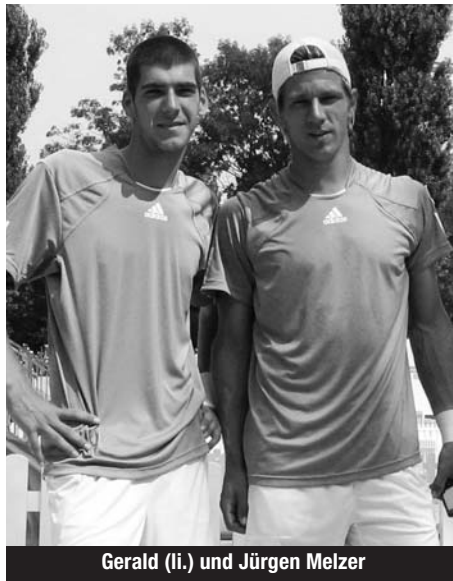
Schäden, die durch Hochstand von Grundwasser entstanden sind, können kostspielig sein. Nachhaltige Abhilfe schafft nur die Abdichtung des Kellers.

Für Betroffene vergibt das Land Niederösterreich Förderungen bis zu 30% als einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss. «

Weiter Informationen unter:
[www.wir4dw.at/
grundwasserhilfe/](http://www.wir4dw.at/grundwasserhilfe/)

Wußten Sie schon ...

- ... **dass** es jetzt eine Buslinie nach Wolkersdorf und Hagenbrunn gibt, die drei mal täglich verkehrt?
- ... **dass** die von Quirgst und Schlederer betriebene Auflösung der Horte das nächste Opfer gefordert hat? Die unverbindlichen Übungen an der Volksschule können nicht mehr aufrechterhalten werden, weil nun die Lehrer in der Nachmittagsbetreuung sind. Kein Leseclub, kein Experimentieren, kein Ballspiel, kein Englisch mehr.
- ... **dass** die Einbahnregelung in der Friedhofstraße aufgehoben, und eine Einbahnregelung in die Theodor Körner-Gasse geschaffen wird?
- ... **dass** auch **Gerald Melzer**, der kleinere Bruder von Jürgen, sich in der internationalen Tennis-Szene schön langsam einen Namen macht. In Bujumbura holt der 20-jährige seinen ersten internationalen Titel. **!wir gratulieren!**
- ... **dass** auf unser Drängen hin jetzt endlich – leider jedoch für den zukünftigen Spielbetrieb zu spät – eine Glückspielverordnung beschlossen wurde?
- ... **dass** das ORG mit 2 neuen Klassen mit 56 Schülern ins nächste Schuljahr startet?
- ... **dass** bei der verlangten Sitzung zu den Wohnblöcken Kleistgasse die Öffentlichkeit ausgeschlossen wurde?



Gerald (li.) und Jürgen Melzer



Heiteres BEZIRKSGERICHT

Parkstrafe mußte nicht bezahlt werden ...

Ein „Parksünder“ wollte es wissen: Er hat gegen die Strafe berufen und eingewandt die Verkehrszeichen wären unrechtmäßig aufgestellt worden.

Daraufhin wollte die BH Gänserndorf die Verordnung dazu sehen. Die Antwort der Stadtgemeinde:

„Trotz intensiver Nachschau in den Archiven der Stadtgemeinde Deutsch-Wagram konnten keinerlei schriftliche Rechtsgrundlagen für die Errichtung dieser Verkehrszeichen aufgefunden werden. Die gegenständlichen Verkehrszeichen werden daher ehestmöglich entfernt.“ «

Zitate aus dem Gemeinderat ...

StR Horvath (Finanzstadtrat)
auf die Frage, wie wir den Schulneubau finanzieren, wenn sich die Verbundlichung verzögert, sich hilfesuchend an Quirgst wendend:

Was soll ich jetzt sagen?

GR Mandl zu StR Ewald:

*Ich habe meine Geheimnisse,
Du hast Deine Geheimnisse.
Ich werde Dir meine
Geheimnisse nicht sagen.
Du meinst vermutlich die
politischen.*

StR Horvath
zu Fragen zum Tagesordnungspunkt Bilanz der Bestattung:

Darauf bin ich nicht vorbereitet.

Bgm. Quirgst
zur Frage, wie das mit der im Wahlkampf versprochenen Zusammenarbeit gemeint war

*Es gibt auch andere
Zusammenarbeit, damit
war nicht primär die
Zusammenarbeit
im Gemeinderat gemeint.*

Teilerfolg für !wir: Verordnungen auf der Homepage der Gemeinde

Seit März kämpfen wir dafür, dass die Verordnungen der Stadtgemeinde allen Bürgern zur Kenntnis gebracht werden. Nun haben **!wir** einen Teilerfolg errungen.

Zwar weiß die Gemeinde noch immer nicht, welche Verordnungen gültig sind und welche nicht, doch zumindest jene, die bekannt sind, wurden nun auf unseren Druck hin auf der Homepage der Stadtgemeinde veröffentlicht:
www.wir4dw.at/verordnungen/ «